

# Berliner Woche

Kalenderwoche 2

Lokalausgabe Steglitz-Nord

Mittwoch, 13. Januar 2010 • 28. Jahrgang

Nachrichten, Einkaufstipps und Ratgeber für den Ortsteil Steglitz - jede Woche aktuell

Zustellung: ☎ 259 17 84 84  
Redaktion: ☎ 259 17 84 42  
Anzeigen: ☎ 259 17 84 00  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

**Frisch vom Wochenmarkt**

## Mit der S-Bahn schlittenfahren

Schon gehört, dass Berlin Geburtstag feiern kann? Das S-Bahn-Chaos ist gerade ein Jahr alt geworden. Nachdem Anfang Januar 2009 die Berliner wegen defekter Fahrsperrern auf den Bahnhöfen bibbern mussten und Linien dann komplett eingestellt wurden, startete die Berliner S-Bahn auch 2010 vor allen Dingen mit Pannen. Ein kleines Chaos bei den Monatskarten gab's auch noch, was, wenn man sowieso nicht fahren kann, allerdings fast zur Nebensache wird. Da kommt eine andere Nachricht gerade recht: Es gibt wieder Schlitten zu kaufen. Sollte ich als Gemüsefrau vielleicht auch in Betracht ziehen. Schlitten bereiten viel Freude, und Probleme beim Vorwärtskommen dürfte man selbst in den Berliner Geschäftsstraßen nicht haben - schließlich ist auf das lästige Schneeschippen vielfach verzichtet worden. Alles klären?

Ihre Klara 

**Leserbarometer**

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden: **Halten Sie den Wiederaufbau des Neuen Museums für gelungen?**

Und so stimmen Sie ab:

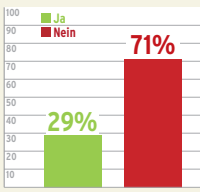


Foto: Mease Berlin GmbH

## Schwein gehabt

BERLIN. Die „Bunten Bentheimer“ genießen die Ruhe vor dem (An-)Sturm. Diese und weitere „Schweineereien“ sind auf der Internationalen Grünen Woche ab Freitag, 15. Januar, zu sehen. Die 75. weltgrößte Verbrauchermesse findet in den Messehallen unterm Funkturm statt. Was Sie bis zum 24. Januar auf der Jubiläumsmesse erleben können, lesen Sie auf Seite 7.

# Kopp zweifelt am Hallenprojekt

Bürgermeister gibt dem Vorhaben des Stadtteilzentrums Steglitz kaum Aussicht auf Erfolg

**LICHTERFELDE.** Die Idee des Vereins Stadtteilzentrum Steglitz, sich eine eigene Freizeithalle zu bauen, hat für jede Menge Aufmerksamkeit gesorgt. Auch wenn die positiven Reaktionen überwiegen, im Bezirksamt hält sich die Begeisterung in Grenzen. Bürgermeister Norbert Kopp hält die Aktion für fragwürdig.

„Eine Spendenaktion solchen Ausmaßes zu starten, ohne überhaupt einen Standort für die geplante Halle zu haben, ist mehr als fragwürdig“, zeigt sich Norbert Kopp (CDU) verständnislos. Alle Anfragen, die der Verein an den Bezirk bezüglich einer Fläche für die Mehrzweckhalle gerichtet hat, wurden vom Bezirksamt abgelehnt. So hätte der Verein beispielsweise Interesse am Gelände ei-

nes bezirkseigenen Spielplatzes angemeldet, so Kopp. Auch der favorisierte Platz neben der Schuhmann-Sporthalle stünde nicht zur Verfügung. „Schon aus planungsrechtlichen Gründen“, so der Bürgermeister. „Ich habe Verständnis dafür, dass Jugendliche Sport treiben möchten, ohne Mitglied in einem Verein sein zu müssen“, sagt er. Die Aktion aber halte er für wenig Erfolg versprechend. Vielmehr glaubt er, dass Druck auf das Bezirksamt ausgeübt werden soll. Außerdem bezweifelt er, dass der Verein eine Summe von einer Million Euro sammeln kann. Selbst wenn, kann er sich nicht vorstellen, dass das Geld für den Bau einer Mehrzweckhalle reichen wird. „Was passiert dann mit dem Geld?“, fragt er sich. Mit dieser Frage beschäftigt sich Veronika Mampel als In-

tiatorin der Aktion. „Eine Halle für alle“ gar nicht erst. Sie fühlt sich nach dem Start der Spendenaktion im Dezember bestärkt. „Unsere Idee, eine Halle für alle zu bauen, wurde positiv aufgenommen“, sagt Veronika Mampel, beim Verein Stadtteilzentrum Steglitz für die Nachbarschafts- und generationsübergreifende Arbeit verantwortlich.

### Suche nach Schirmherr

„Das Bezirksamt mag uns für verrückt halten, aber wir sind schon immer sehr strebsam und haben schon sehr viele Dinge erreicht. Wir lassen uns nicht beirren“, betont sie. Wenn der Bezirk das Vorhaben nicht unterstützen wolle, dann werde das Stadtteilzentrum sich nach anderen Partnern umsehen. Sie denkt an

Wohnungsgesellschaften oder private Grundstücksbesitzer. Jetzt aber wird erst einmal ein Spendenplan geschmiedet. Die erste Benefiz-Veranstaltung im Dezember, bei der das Vorhaben offiziell vorgestellt wurde, brachte immerhin die ersten 3000 Euro ein. Darüber hinaus haben etliche Unternehmen, darunter ein Anwaltsbüro, ihre Zusage gegeben, die Aktion zu unterstützen und zu begleiten. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir die benötigte Summe von einer Million Euro zusammen bekommen“, sagt Veronika Mampel. Geplant sind unter anderem Benefizkonzerte, aber auch Kuchenbasare oder Flaschen sammeln soll die Kasse füllen. Was jetzt noch fehlt, ist ein Schirmherr. Aber auch der werde sich finden, ist sich Veronika Mampel sicher. **KM**

## Rechtschreibung mangelhaft

„Tim hat schon wieder eine schlechte Note in der Deutscharbeit. Jeden Tag üben wir mit ihm – ohne Erfolg. Dabei ist er nicht dumm, hört aber einfach nur halb zu und konzentriert sich nicht richtig. Wie soll er je eine weiterführende Schule besuchen können?“ Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informieren Sie: **LOS Steglitz**, Telefon 030/797 35 91, LOS Teltow, Telefon 03328-33 70 40



**6-Kammer-Energiesparfenster**

- Wärmeschutzglas 1,0 K (1,1 UG)
- Pilzkopf-Sicherheitsverriegelung
- Fenstergriff abschließbar
- Flügelheber und Felhdienungsperre

Einbau schnell und zuverlässig von unseren Fachmonteuren.

**Die Fenstermacher GmbH**  
Marientaler Straße 52  
**712 30 40**  
12359 Berlin

[diefenstermacher.de](http://diefenstermacher.de)

Loht sich immer: **PARTNERSUCHE** mit der Berliner Woche

**GOLD VERKAUFEN zum Superpreis**

„Fehl habe einige Schmuckstücke bei Juwelier Saro in Zahlung gegeben – habe einen Superpreis bekommen! Danke!“

**JUWELIER SARO**  
☎ 8 51 77 51  
Rheinstr. 34, 12161 Berlin-Steglitz  
[www.berlingold24.de](http://www.berlingold24.de)  
da, wo der Goldbar steht  
Ankauf: Gold, Silber, Münzen, Barren, Rolex antik

**JUWELIER «Joel»**  
in Berlin - Steglitz  
Alt- und Bruchgold, Zahngold (auch mit Zähnen und Gebisse), Schmuck, Münzen, Silber (jeglicher Art)

Antikes Meissner Porzellan und russische Antiquitäten, Granat- und Korallenschmuck, alte Gemälde, Porzellan- und Bronzefiguren, Ankauf von D-Markmünzen und -Scheinen

**10% COUPON**

**SOFORT BARGELD!!!**  
diskret und seriös kaufen wir immer und jederzeit Ihr Edelmetall

Albrechtstr. 48 • Berlin-Steglitz (am Stadtpark)  
Mo-Fr: 10 - 16 Uhr • Telefon: (030) 79 78 49 87

**Großer Markenmöbel-Inventurverkauf**

aus der Ausstellung  
**Markenmöbel auf über 7.000 qm zum halben Preis**

Günstiger geht's wirklich nicht: Während des großen Inventurverkaufs gibt's bei Möbel Aderle im Tegel-Center alle Möbel und Küchen aus der Ausstellung zum halben Preis\*. Doch das ist noch nicht alles: Zum guten Start ins neue Jahr erhalten Sie bei Neubestellungen von Möbeln und Küchen die Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent geschenkt sowie zusätzlich einen Inventur-Rabatt in Höhe von 10 Prozent\*\*.

**Wir meinen: Das beste Angebot zum Jahresstart!**

\*Gilt immer auf den ursprünglichen Originalpreis. Bei Schlafzimmern, Schränken und Wohnwänden nur gültig für gekennzeichnete Modelle. Gültig bis 16.01.10. \*\*Ausgenommen alle Artikel der Marke Moll. Lieferung gegen geringen Mehrpreis. Gültig bis 16.01.10.

**Anderle**  
Tegel-Center, Gorkistraße 11-21  
Tel. 030/43007-0  
Mo-Fr 9.30-19 Uhr / Sa 9.30-18 Uhr  
[www.anderle-moebel.de](http://www.anderle-moebel.de)

**Für Berufsstarter**

Das Ausbildungsmagazin der Berliner Woche  
Schüler, Lehrer und Eltern können sich den aktuellen Ratgeber mit vielen Tipps rund um die Ausbildung kostenlos abholen. Berliner Wochenblatt Verlag, Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin, weitere Informationen: ☎ 030/259 17 84 00

**12job.de**

**Berliner Woche**  
meine Lokalzeitung

**EXPRESS Polsterei GmbH**  
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB  
**Größte Polsterei Berlins**  
Garnitur ab 499,-  
Neubesatz Stühle ab 29,-  
Eckbänke ab 299,-  
Ind. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff  
[www.expresspolsterei.de](http://www.expresspolsterei.de)  
**030-6519053**  
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

**12job.de**

Das Ausbildungsmagazin der Berliner Woche  
Schüler, Lehrer und Eltern können sich den Ratgeber mit vielen Tipps rund um die Ausbildung kostenlos abholen. Berliner Wochenblatt Verlag, Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin, weitere Infos: ☎ 030/259 17 84 00